

Lüneburg Barbara

Vorname: Barbara

Nachname: Lüneburg

erfasst als:

Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Künstlerische:r Leiter:in

Musikwissenschaftler:in

Instrument(e): Violine Viola

Geburtsjahr: 1965

Geburtsland: Deutschland

Website: [Barbara Lüneburg](#)

Barbara Lüneburgs Arbeit als Solistin und Kammermusikerin hat unzählige Komponisten zu neuen Solowerken, Violinkonzerten und Kammermusik inspiriert. Sie ist Preisträgerin nationaler und internationaler Violinwettbewerbe und empfing prominente Stipendien (wie unter anderen vom DAAD und der Studienstiftung des deutschen Volkes). Barbara studierte an den Musikhochschulen Karlsruhe und Lübeck, in London an der Guildhall School of Music and Drama und am renommierten Tschaikowsky Konservatorium Moskau. Sie vereinbart die virtuose russische Schule mit einem modernen europäischen Ansatz. In der Kammermusik bilden das LaSalle- Quartett und die Arbeit mit Uwe-Martin Haiberg ihre geistige Heimat.

Barbara Lüneburg ist auf etlichen CDs und in Radio- und Fernsehproduktionen vertreten. Kritiker beschreiben ihr Spiel als "teuflisch virtuos, leidenschaftlich, transparent und schimmernd, beeindruckend rein, detailliert, nuancenreich, expressiv und packend". Im April 2011 erschien Barbara Lüneburgs neueste Solo-DVD in Zusammenarbeit mit dem Deutschlandfunk und dem ZKM Karlsruhe. Frans de Waard schrieb darüber in Vital Weekly Mai 2011 "Eine exzellente Darstellung von Musik und Visuals", der irische Komponist Ed Bennett setzte sie in seiner Liste für die Zeitschrift Gramophone auf die Top 10 der besten zeitgenössischen Produktionen der letzten Jahr und der Kritiker Stefan Drees beschrieb sie als "innovativ" und "herausragend". Ihre Solo-CD "The Refined Ear" bekam international exzellente Kritiken und wurde von klassik.com als eine der besten Neuerscheinungen des Jahres 2006 ausgezeichnet. Die nächste Solo-CD mit u.a. der Bach d-moll Partita in Zusammenarbeit mit dem Deutschlandfunk und dem

Labeln coviello classics ist in Vorbereitung.

Als Solistin tritt Barbara Lüneburg mit so unterschiedlichen Ensembles wie beispielsweise dem SWR-Orchester (Ltg. Hans Zender) oder dem Asko Ensemble (NL) auf. Sie ist international tätig mit Konzerten auf Festivals wie dem Bodenseefestival, Wien modern, den Bregenzer Festspielen (A), den Weltmusiktagen in Korea (2002), dem Gaudeamus Festival (NL), Radar- und Cervantino Festival (Mexiko), Huddersfield Festival (GB), dem Schleswig-Holstein Musikfestival, Roaring Hooves (Mongolei), Fadjr Festival (Iran), Crossing Borders (USA), den Donaueschinger Musiktagen oder den Berliner Festspielen (D). Darüberhinaus ist sie künstlerische Leiterin von ensemble Intégrales, das auf internationalen Festivals gefragt ist als eines der führenden deutschen Ensembles für undirigierte, zeitgenössische Kammermusik.

Die Radiosender ORF, NDR, SWR, SR, BR, Deutschlandradio, Deutschlandfunk, HR, SFB, der schwedische, niederländische, Schweizer- und dänische Rundfunk, sowie die Fernsehanstalten NDR, Avro (Niederlande) und das iranische Fernsehen produzieren CD's, Rundfunk- und Fernsehsendungen, sowie Interviews mit Barbara Lüneburg. CD's mit Solowerken und Kammermusik erschienen auf Labeln im In- und Ausland.

An der Brunel University/London forscht sie im Rahmen ihrer Doktorarbeit über "Die Rolle des Interpreten als Interface zwischen Instrument, Komponist und Publikum in der neuen Musik" und behandelt dabei theoretisch und in der Praxis Themen wie Kreativität, Kollaborationen zwischen Komponisten und Interpreten, Charisma, Bühnenpräsenz und Konzertaurea. Für diese Forschungsarbeit allein hat sie in den Jahren 2008 bis 2010 30 neue Solo- und Kammermusikwerke für Violine, Viola und E-Violine in Auftrag gegeben.

Barbara Lüneburg lehrt an der Medienhochschule Darmstadt, der Fachhochschule St.Pölten und als Dozentin der Europäischen Orchester Akademie und des LandesjugendEnsemble Neue Musik Schleswig Holstein (Deutschland), sowie des Just-Composed-Workshop bei der isa12 (Musikuniversität Wien). Sie hält Workshops, Vorträge und Seminare an bedeutenden europäischen, asiatischen und amerikanischen Universitäten.

Auszeichnungen

1982 Auszeichnung der Oscar und Vera Ritter Stiftung

1987 Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes

1988 DAAD - Deutscher Akademischer Austausch Dienst Stipendium für ein Studienjahr in Moskau

1990 Stipendium der Hermann-Haake Stiftung für Studienjahre London

2008 Ritter-Preis der Oscar und Vera Ritter Stiftung

2010 Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM) Künstlerresidenz

Preis für die beste Interpretation zeitgenössischer Musik auf dem
4. Internationalen Musikwettbewerb für junge Kultur in Düsseldorf

1. Preis "6 Uhr Konzerte Kaiserslautern"

Jugend musiziert 2. Bundespreis in Violine Solo

Preisträgerin auf dem deutsch-österreichischen Wettbewerb der GedoK

Ausbildung

1979 - 1981 Saarbrücken Vorstudium an der Musikhochschule Saarbrücken (Henri Lewkowicz)

1981 - 1983 Karlsruhe Vorstudium an der Musikhochschule Karlsruhe (Ulf Hoelscher)

1984 - 1986 Karlsruhe Diplom- und Konzertexamensstudium an der Musikhochschule Karlsruhe (Ulf Hoelscher)

1986 - 1991 Musikhochschule Lübeck Lübeck Diplom- und Konzertexamensstudium (Uwe-Martin Haiberg)

1987 - 1991 Streichquartettunterricht beim LaSalle- und Takacs Quartett

1988 Musikhochschule Lübeck Lübeck Diplom mit Auszeichnung

1988 - 1989 Moskauer P.-I.-Tschaikowski-Konservatorium Moskau - Russland
Solistisches Aufbaustudium (Zorija Schihmurzaeva)

1990 - 1991 Guildhall School of Music and Drama London Advanced Solo Studies
(David Takeno)

1991 Musikhochschule Lübeck Lübeck Konzertexamen mit Auszeichnung

2007 London seither Doktorandin der Brunel University London über das Thema
"Die neue Rolle des Interpreten als Interface zwischen Instrument, Komponist und Publikum"

Kammermusikurse bei Thomas Brandis, Jürgen Kußmaul und Jost Michaels

Tätigkeiten

1981 seither Radioproduktionen für NDR, SWR, SWF, HR, Deutschlandradio, BR, SFB, Freies Sender Kombinat (alle Deutschland), ORF (Österreich), Concertzender, VPRO (Niederlande), Schweizer Rundfunk (Schweiz), Schwedischer Rundfunk (Schweden), Dänischer Rundfunk (Dänemark), Mexikanischer Rundfunk

1982 seither internationale Soloauftritte, beispielsweise mit dem SWR-Orchester, Asko Ensemble, Xenakis Ensemble, Slagwerkgroep Den Haag, Schweriner Philharmoniker, Pfalztheaterorchester Kaiserslautern, Kurpfälzer Kammerorchester, Landesjugendorchester Hessen, Landesjugendorchester Rheinland Pfalz

1993 - 1996 Konservatorium Hamburg Hamburg Dozentin in der studienvorbereitenden, sowie in der Jugendausbildung für Violine, Viola und Kammermusik

1995 - 2000 Hamburg Dozentin für Violine, Viola und Kammermusik an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, Einzel- und Gruppenunterricht nach der Rolland Methode

1993 Gründungsmitglied des ensemble Intégrales und seither künstlerische

Leiterin und Managerin, Konzerte mit undirigierter zeitgenössischer Kammermusik in ganz Europa, Asien und Amerika

1997 seither TV-Produktionen für das Iranische Staatsfernsehen, NDR, ARD

2000 seither Lehrtätigkeit auf Workshops, Festivals, Meisterkurse, Vorträge und Seminare

2002 Münchner Biennale München Internetsolistin gemeinsam mit sieben weiteren Künstlern und Künstlerinnen aus New York, Berkeley, Amsterdam und München in der Oper "Orpheus Kristall" von Manfred Stahnke. (Grundlage dafür ist das Programm "Quintet.net", das es ermöglicht über Internet Künstler von fünf verschiedenen Orten auf der ganzen Welt aus live miteinander improvisieren zu lassen.

2005 - 2007 Amsterdam Primaria des Zephyr-Streichquartett

2007 Dozentin der Europäischen Ensembleakademie des Deutschen Musikrates

2009 Darmstadt seither Lehrauftrag an der Hochschule Darmstadt (Abteilung Media)

2009 - 2012 2009, 2011 und 2012 Dozentin des LandesJugendEnsembles für Neue Musik Schleswig Holstein

2010 Ensemble Intégrales Kiel Ensemble in Residence bei Chiffren Kiel

2010 Konzeption und Entwicklung des multimedialen Soloprogramms "Weapon of Choice" mit dem Deutschlandfunk und dem ZKM Karlsruhe, Dokumentation auf DVD "Weapon of Choice"

2011 Fachhochschule St. Pölten St. Pölten seither Lehrauftrag (Abteilung Media)

2011 Workshops für Schüler und Schülerinnen von allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen in Hamburg/Deutschland und Süddänemark

2012 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Mürzzuschlag Dozentin des Just-Composed-Workshops bei der isa12

Lehrtätigkeit bei Seminaren und Workshops an den Universitäten und Hochschulen Brunel/London, Glasgow, Birmingham Conservatoire, Birmingham University, Dartington, Dundalk, Chicago, Den Haag, Darmstadt, Würzburg, Köln, Hamburg, Frankfurt, Musikuniversität Wien, Mexico City, Teheran, Zentrum für Kunst und Medientechnologie ZKM in Karlsruhe

CD- und DVD-Produktionen mit Solo und Kammermusik bei Wergo in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat, nur-nicht -nur, amorphon, Zeitklang, Coviello Classics, Col legno, NEOS, Multimedia-Solo-DVD mit dem Deutschlandfunk Köln und dem ZKM Karlsruhe sowie dem Label Ahornfelder

freie Improvisation unter Gebrauch von Live-Elektronik mit Künstlern wie Jaap Blonk, Joel Ryan, Fred Frith, Marko Ciciliani, Anne La Berge, Cor Fuhler, Yannis Kyriakides, Andy Moore

Konzertmeisterin des Kammerorchesters Capella Palatina Bavaria;

Rundfunkorchester des Südwestfunk Kaiserslautern, Hamburger Camerata, The European Community Chamber Orchestra

Aufführungen (Auswahl)

Soloabende in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Italien, England, Irland, Kroatien, Slowenien, USA

Solo- und Kammermusikkonzerte bei internationalen Festivals, u.a. Chiffren Festival, Gaudeamus Woche, Hilltown Festival, Forum neuer Musik, Miso Festival, Klangwerkstage Hamburg, Avantgarde Festival Tirol, Cervantino Festival Mexiko, Schleswig Holstein Musik Festival, Biennale Zagreb, Huddersfield Festival, Blurred Edges, All Frontiers, Donaueschinger Musiktage, Wien Modern, Ultraschall Festival, Holland Festival, Hamburger Musikfest, Fadjr Festival, Radar Festival Mexiko, Münchner Biennale, Bodenseefestival, Tongyeong International Music Festival Korea, Nieuwe Muziek Zeeland, Bregenzer Festspiele, Nouvi Spazi Musicale Rom

2012 London King's Place: Soloperformance: John Croft "...mit schwarzem Glanz" für Viola und Elektronik

2012 [Arnold Schönberg Center](#) Wien Solistin im Doppelkonzert für Violine und Klarinette von Amit Gilutz, Ensemble Reconsil, Dir. Roland Freisitzer

2012 [Forum Stadtpark Graz](#) Graz Multimedia Solokonzert

2012 Westmeath - Irland Solokonzert beim Hilltown New Music Festival

2012 Amsterdam Soloperformance beim Smart Project Space

2012 Utrecht International Gaudeamus Week

2012 München Festival Lautwechsel: Duo Mallaun/Lüneburg mit Gastakkordeonist Harald Pröckl

2012 Festival Projekt Natur – Österreich: Duoprogramm mit Martin Mallaun

2014 [Barbara Lüneburg](#) (vl), [Martin Mallaun](#) (zith), *InnerSound International New Arts Festival Bucharest* (Rumänien): [Lokale Orbits/Duo 3](#) (UA, [Daniel Mayer](#))

Diskografie

- 2011: Weapon of Choice (Ahornfelder)
- 2011: Echohaus (Decorder)
- 2010: Pasajes - Mexico (NEOS)
- 2008: Alpenglühen (Col Legno)
- 2007: Traces of Asia (Coviello Classics)
- 2006: The Refinded Ear (Coviello Classics)

Literatur

[mica-Artikel: "Neue Musik – heute?" Symposium](#)

Links

[Bericht vom 25.10.2012](#)

[Ensemble Integrales](#)
